

Eat Small – Insect Power

## Proteinlieferant mit Flügeln

Der beste Freund des Menschen ist nicht nur ein Karnivore, der sich von Fleisch ernährt, sondern auch ein Entomophage – also ein Insektenfresser. Das behaupten zwei Frauen, die mit ihrem Hundefutter auf eine Eiweißquelle setzen, die immer populärer wird.

Die Rede ist von Insektenprotein. Immer mehr Hunde entwickeln heutzutage Sensibilitäten gegen bestimmte Komponenten in ihrer Nahrung. Gleichzeitig steigt der Bedarf an Fleisch enorm, und die Viehzuchtindustrie hat ihre Grenzen erreicht. Für Tierärztin Véronique Glorieux und Kreativdirektorin Gema Aparicio Grund genug, um nach alternativen und möglichst ökologischen Fleischlieferanten zu forschen. Bei dem noch jungen Berliner Unternehmen kommen die Larven der Soldatenfliege „Hermetia illucens“ in den Futternapf. Und das aus gutem Grund, denn sie sind eine nachhaltige, tierische Eiweißquelle, frei von GVO und Antibiotika und in der Aufzucht äußerst genügsam. Die Nymphen der kleinen Waffenfleie haben es in sich, sie bestehen zu 60 Prozent aus Eiweiß, weit mehr als beispielsweise Rindfleisch enthält. Sie bieten einen achtfachen Vitamin-B-Komplex und so viel Kalzium wie sechs Gläser Milch, doppelt so viel Eisen wie rotes Fleisch und einen Cocktail aus Omega-3- und -6-Fettsäuren. Echte Powerpakete also und so gesund!

### Für sensible Schnauzen

Schmecken soll es natürlich auch. „Mancher Hund muss sich erst an den ungewohnt fleischigen Geschmack und



das nussige Aroma gewöhnen, aber das geschieht relativ schnell“, erklären die Herstellerinnen. Eine gute Nachricht für alle Hunde mit Allergien oder Nahrungstoleranzen: Die Zutaten sind hypoallergen, gluten- und getreidefrei.

Den Anfang macht das Trockenfutter WALD für ausgewachsene und aktive Vierbeiner. Es besteht aus den Zutaten Insektenmehl, Amaranth, Süßkartoffel, Kürbiskernen, Bierhefe, Kurkuma, Brennnessel, einem Beeren-Kräuter-Mix und Pflanzenöl-Trio. Ergänzend dazu gibt es drei Snacks, mit viel Superfood inklusive. Für adulte Pfoten mit einem eher reduzierten Aktivitätsniveau gibt es die ganz neue Produktlinie

URBANE NATURE. Der Mehlwurm „Tenebrio molitor“ als weitere Insektenquelle wird kombiniert mit Goldhirse, Linsen, Hafer, Äpfeln, Karotten, Hagebut-

ten sowie Liebstöckel und ergibt eine Rezeptur, die Körper und Sinne beflügelt.

Last, but not least: Die Produktion der Insekten ist ressourcenschonend, umweltfreundlich und trägt somit zu einer besseren Welt bei. *Suzanne Eichel*

[www.eat-small.com](http://www.eat-small.com)

